

EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associazion per la planisaziun dal territori



Jahreskongress

1. Juli 2022

Solothurn

Raumentwicklung und Digitalisierung

Herausforderungen, Chancen und Risiken
der digitalen Transformation

Am Beispiel der Nidwaldner Gemeinde
Hergiswil wird die interaktive
3D-Web-GIS-Plattform Luucy
veranschaulicht.
Quelle: LUUCY AG

Raumentwicklung und Digitalisierung

Herausforderungen, Chancen und Risiken der digitalen Transformation

1. Juli 2022, Solothurn

Die Digitalisierung ist neben dem Klimawandel der Megatrend mit den grössten Auswirkungen auf den Raum und die Raumentwicklung. Sie beeinflusst nahezu alle Lebensbereiche und transformiert unseren Alltag, unsere Arbeit, Freizeit und Mobilität. Durch die zunehmende Verwendung digitaler Geräte, aber auch durch das digitale Erfassen bereits bestehender Informationen wie Pläne oder Prozesse nimmt die verfügbare Datenmenge exponentiell zu. Die Wirkung dieser digitalen Transformation auf den Raum steht ausser Frage. Darüber hinaus verändert die Digitalisierung auch die Raumplanung selbst. Sie stellt die Akteure der Raumentwicklung vor vielfältige Herausforderungen und birgt Chancen, aber auch Risiken. Wir benötigen ausgebaute beziehungsweise angepasste Kompetenzen im Umgang mit Daten, Informationen, Visualisierungen,

und es braucht neue Instrumente für die Analyse, Planung und Kommunikation.

Am diesjährigen Kongress von EspaceSuisse diskutieren wir unter anderem folgende Fragen mit Expertinnen und Experten und zeigen anhand von Beispielen auf, was möglich ist und möglich wird.

- Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unseren Alltag, auf die Arbeitswelt und unsere Freizeit?
- Welche Entscheidungsgrundlagen benötigen wir für die Mobilität der Zukunft?
- Welche Risiken birgt die Digitalisierung für die Raumentwicklung?
- Wie muss der Raum für die digitale Wirtschaft gestaltet sein?
- Wie können die neuen Technologien für die Planungsprozesse eingesetzt werden?



Der Kanton Genf nutzt die Digitalisierung unter anderem, um nachhaltige Projekte zu fördern, wie hier im Jardin des Nations.
Foto: Genève cultivée

Programm

08.45

Mitgliederversammlung EspaceSuisse

09.30

Begrüssung

Jean-François Steiert, Staatsrat Kanton Freiburg,
Präsident EspaceSuisse

09.40

Einführung in das Thema und Moderation

Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
Christa Perregaux, stellvertretende Direktorin
EspaceSuisse



Stimmungsbild vom Apéro am Kongress 2019
Foto: EspaceSuisse

Teil 1: Digitalisierung – ein Überblick

09.50

From hype to reality – Ausblick auf die nächste Phase der Digitalisierung (d)

Innovation ist nicht primär durch technische Machbarkeit, sondern durch Mehrwerte gegenüber den Nutzern und der ganzen Gesellschaft geprägt. Wie ist Digitalisierung in diesem Sinne zu verstehen und weiterzudenken? Welche Mehrwerte und Herausforderungen zeichnen sich ab? Mit welchen Auswirkungen auf den Raum und die Raumentwicklung ist zu rechnen?

Dr. Stephan Sigrist, Head W.I.R.E.

10.30

Digital, aber sicher! Wie geht das? (d)

Digitalisierung birgt Risiken. Wie können Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der relevanten Informationen im Cyberraum gewährleistet werden? Wie geht das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) mit diesen Herausforderungen um? Was kann vom VBS auf die Raumentwicklung abgeleitet werden?

Roger Michlig, Chef Digitalisierung und Cybersicherheit, VBS

10.50

Nutzen der Digitalisierung für eine nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung (d)

Digitalisierung verändert den physischen Raum ebenso wie die Art, diesen zu planen. Die traditionellen Grenzen von Themenbereichen und Beteiligten verwischen zunehmend. Anhand aktueller Forschungsergebnisse wird aufgezeigt, wie die Digitalisierung im Raum wirksam wird und wie dies auch kleine und mittlere Gemeinden für eine nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung nutzen können.

Dr. Dirk Engelke, Professor, Fachhochschule OST, Rapperswil

11.10

Mobilität 2050 – Digitalisierung und die Zukunft der Mobilität (f)

Ende letzten Jahres hat der Bundesrat den Programmteil «Mobilität und Raum 2050» des Sachplans Verkehr verabschiedet und damit den Rahmen für die Entwicklung des Verkehrssystems geschaffen. Parallel dazu wurden mit den Verkehrsperspektiven 2050 wichtige Entscheidungsgrundlagen publiziert. Wie wird die Digitalisierung unser Mobilitätsverhalten beeinflussen? Welche Herausforderungen stellen sich? Welche Rahmenbedingungen braucht es für eine nachhaltige Raum- und Verkehrsentwicklung?

Nicole Mathys, Sektionschefin Grundlagen, Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)

Caroline Beglinger Fedorova, Teamleiterin Mobilität, Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)



Die Sensibilisierung für das Thema Digitalisierung ist ein wichtiger Bestandteil für Studierende der Fachhochschule OST in Rapperswil. Foto: Ostschweizer Fachhochschule

11.30

Musikalisches Intermezzo

Walliser Seema: Verwegen und wasserdicht, kälteunempfindlich und unberechenbar. Weltmusik von der Quelle der Rhone, geprägt von den schroffen Bergen, die natürliche Grenze, die es zu überwinden gilt. Wie Pastis mit Absinth rockt es im Walliser Winter und zum Glück das wärmende Chanson. Geschichten von menschlichen Maschinen, der längsten Autobahn der Welt oder von verlorenen Liedern. Eine Odyssee vom Abgrund der Liebe zum Gipfel des Hasses und doch wieder von Hoffnung und viel Meer.

11.45

Diskussion

Diskussionsleitung **Monika Zumbunn**, Leiterin Kommunikation EspaceSuisse

12.30

Mittagspause

Teil 2: Digitalisierung als Instrument für die Raumplanung

13.45

Digitalisierung und digitale Tools vereinfachen die Raumplanung: zum Beispiel der digitale Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (d)

Digitalisierung funktioniert nur, wenn auch die rechtlichen Schranken überwunden werden können. Ein wichtiger Schritt hierfür wurde mit dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen getan. Seit Ende 2021 ist dieser in allen Kantonen online verfügbar. Was es damit auf sich hat und wie die Daten durch welche Kundenschaft genutzt werden, zeigt das Referat von Swisstopo.

Christoph Käser, Leiter Prozess amtliche Vermessung und ÖREB-Kataster, Swisstopo

14.05

Smart Geneva – Technologie für einen nachhaltigeren Kanton (f)

Die Digitalisierung ermöglicht eine effizientere Verwaltung der Stadt. Der Kanton Genf ist sich des wachsenden ökologischen Fussabdrucks der Digitalisierung bewusst und setzt sie deshalb auf verantwortungsvolle Weise ein – als Mittel zum Zweck, nicht als Ziel. Erfahren Sie mehr über den Ansatz des Kantons Genf auf dem Weg zum Smart Territory.

Patrick Montier, Projektleiter Smart Geneva

14.25

Digitalisierung in der kantonalen Richtplanung – vom GIS-Browser über die eMitwirkung zur LiDAR-gestützten Raubeobachtung (d)

Der Kanton Zürich setzt verschiedene digitale Hilfen ein, sei es für die Mitwirkungsverfahren bei der kantonalen Richtplanung oder in der Raubeobachtung. Wie können bestehende Tools weiterentwickelt und anders genutzt werden? Welche Vorteile bringt diese Digitalisierung in formellen Verfahren und welche Gefahren und Herausforderungen lauern?

Benjamin Meyer, Leiter Abteilung Raumplanung, Amt für Raumentwicklung Kanton Zürich

14.45

Kurze Pause

15.00

Musikalisches Intermezzo

Walliser Seema

15.20

Digitalisierung der Nutzungspläne (f)

Im Kanton Tessin haben digitale Nutzungspläne seit dem 1. Januar 2022 Rechtskraft. Wie ist es dem Kanton gelungen, alle Gemeinden und Planungsbüros einzubeziehen? Und wie kann die Zuverlässigkeit der Daten angesichts der verschiedenen Verfahrensphasen und Akteure gewährleistet werden? Ist Digitalisierung das Allheilmittel und was passiert mit den Instrumenten der strategischen Planung?

Emanuele Alexakis, Projektleiter, Sektion Raumentwicklung, Amt für Raumentwicklung und Mobilität Kanton Tessin

15.40

Visualisierung erleichtert Bau und Planung (d)

Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten in der Planung. Am Beispiel der Gemeinde Hergiswil NW wird erläutert, wie die Anwendung der Plattform LUUCY im Rahmen der Ortsplanung funktioniert. LUUCY ist eine interaktive 3D-Web-GIS-Plattform, welche die verfügbaren Rauminformationen der Behörden mit intelligenten Applikationen und Simulationswerkzeugen aus der Privatwirtschaft kombiniert.

Mark Imhof, LUUCY AG
Emil Amacher, Ortsplaner Hergiswil NW

16.00

Abschluss

Rückblick und Ausblick

Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
Christa Perregaux, stellvertretende Direktorin EspaceSuisse

16.30

Musikalischer Abschluss

Walliser Seema

16.45

Apéro

Änderungen vorbehalten
Simultanübersetzung Französisch/Deutsch

Informationen

Jahreskongress

Raumentwicklung und Digitalisierung

1. Juli 2022

Landhaus, Solothurn

Organisation

Damian Jerjen, EspaceSuisse

Christa Perregaux, EspaceSuisse

Simultanübersetzung

Astrid Krüger, Bern

Valerie Giordana Meinzer, Lausanne

Administration/Auskunft

Andrea Balmer (Deutsch)

andrea.balmer@espacesuisse.ch

Anne Huber (Französisch)

anne.huber@espacesuisse.ch

Sulgenrain 20, 3007 Bern

Telefon +41 31 380 76 76

Kosten

CHF 300 für Mitglieder EspaceSuisse*

CHF 500 für Nichtmitglieder

(inkl. Verpflegung und Kongressdokumentation)

*Mitglieder von EspaceSuisse und seiner Sektionen
bzw. Vertreterinnen und Vertreter von Mitglieder-
kantonen und Gemeinden

COVID-Schutzmassnahmen

Wir bitten Sie, auf unserer Website das aktuelle
Schutzkonzept zu konsultieren.

[espacesuisse.ch > Weiterbildung](https://www.espacesuisse.ch/Weiterbildung)

Anmeldung bis 15. Juni 2022

via Website:

[espacesuisse.ch > Weiterbildung](https://www.espacesuisse.ch/Weiterbildung)

via E-Mail:

info@espacesuisse.ch

Anmeldungen werden nach Verfügbarkeit der
Plätze und Eingangsdatum berücksichtigt.

Bei einer Abmeldung nach dem 15. Juni 2022
werden 50 % des Kursbeitrages in Rechnung
gestellt. Bei einer Abmeldung am Kurstag selbst
oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag
fällig.

Angebote von EspaceSuisse

Siedlungsberatung

EspaceSuisse unterstützt Gemeinden und Städte dabei, Prozesse zur Siedlungsentwicklung einzuleiten. Um den passenden Anstoss für Ihre Gemeinde zu geben, hält unser Raumplanungsverband verschiedene Angebote bereit: vom niederschweligen «Impuls» über vertiefte Analysen und Empfehlungen (z. B. Stadtanalyse, Dorfgespräch) bis hin zu aufwändigeren Prozessen auf Ebene «Strategien und Massnahmen». Im Zentrum stehen in der Regel Fragen zum Verdichten, zur Erneuerung von Ortskernen oder dem Entwickeln grosser Areale. Interessieren Sie sich für eine Beratung? Dann kontaktieren Sie unser Siedlungsberatungs-Team: espacesuisse.ch > Beratung > Siedlungsberatung

Rechtsberatung

Das Planungs-, Bau- und Umweltrecht ist eine Kernkompetenz von EspaceSuisse. Wir begleiten Gesetzgebungsprozesse, verfolgen die Rechtsprechung der Gerichte, sammeln wichtige Urteile in einer Datenbank, erstellen Rechtsgutachten und publizieren Fachartikel. Mitglieder von EspaceSuisse erhalten auch Rechtsauskünfte. Haben Sie eine Frage – zum Beispiel zu Nutzungsplanung, Baubewilligung, Bauen ausserhalb der Bauzone, Mehrwertausgleich oder Lärmschutz? Dann kontaktieren Sie unser juristisches Team: espacesuisse.ch > Beratung > Rechtsberatung

Elektronische Newsletter

EspaceSuisse hat zwei Newsletter im Angebot: Der Newsletter Raumplanung informiert regelmässig über die Raumentwicklung in der Schweiz. Der Newsletter Urteilssammlung fasst drei Mal jährlich die wichtigsten Entscheide im Bau-, Planungs- und Umweltrecht zusammen. Halten Sie sich kostenlos auf dem Laufenden. Abonnement unter: espacesuisse.ch > Aktuell > Newsletter abonnieren

Webplattform densipedia.ch

Innenentwicklung und Verdichtung ist das Gebot der Stunde. Das entsprechende Know-how und viele Beispiele aus Schweizer Gemeinden macht EspaceSuisse auf der Webplattform für Innenentwicklung zugänglich. Tauchen Sie in die Online-Karte ein, um gute Beispiele der Verdichtung zu finden. Erfahren Sie, was Siedlungsqualität ausmacht oder wie prozessorientiertes Entwickeln geht: densipedia.ch

Weiterbildung

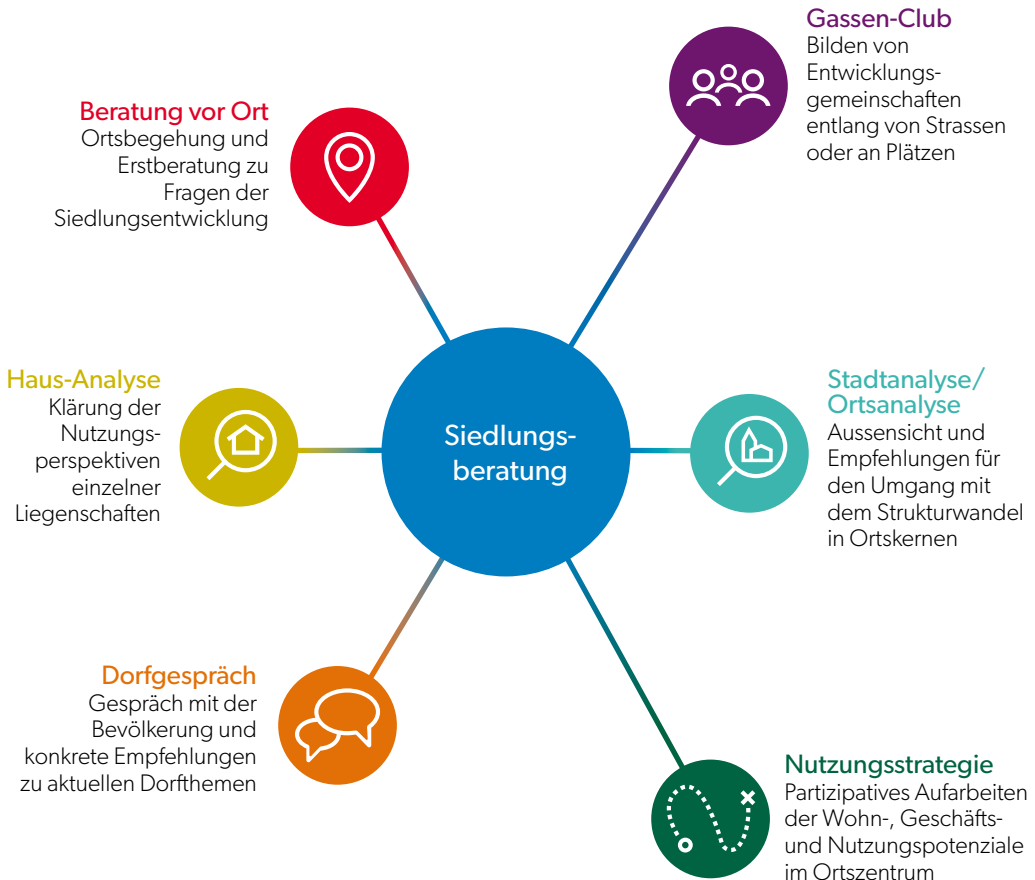
EspaceSuisse führt in der ganzen Schweiz Weiterbildungsveranstaltungen wie Kurse, Seminare und Tagungen zur Raumplanung durch. Auf unserer Website finden Sie die aktuelle Agenda. Externe Veranstalter können ihre Anlässe selber erfassen: espacesuisse.ch > Weiterbildung

Fachwissen per Post

Die Mitglieder von EspaceSuisse erhalten dreimal jährlich unsere Fachpublikationen Inforum und Raum & Umwelt per Post zugestellt. Inforum, das Magazin für Raumentwicklung, deckt das ganze Spektrum der Raumentwicklung ab – aktuell, allgemein verständlich und praxisnah. Das Dossier Raum & Umwelt arbeitet ein Thema jeweils vertieft wissenschaftlich oder juristisch auf. Die Publikationen sind für Mitglieder online kostenlos verfügbar: espacesuisse.ch > Publikationen

Die Siedlungsberatung von EspaceSuisse

EspaceSuisse unterstützt Gemeinden und Städte bei einer qualitativen Siedlungsentwicklung. Erfahren Sie mehr über unsere Angebote auf espacesuisse.ch > Beratung > Siedlungsberatung.



densipedia.ch

Innenentwicklung
Développement vers l'intérieur
Sviluppo centripeto

**Sind Sie auf der Suche
nach guten Beispielen
der Innenentwicklung?**

**Schauen Sie auf
densipedia.ch nach!**



